Unsere Programme = Nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **29 (1968)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Orchesterverein Meggen. Das Jahr 1967 war ein arbeitsreiches. In 31 Proben bereitete sich unser Orchester intensiv auf zwei Serenaden, vier Messen, zwei Trauergottesdienste, ein Kirchenkonzert sowie ein Chor- und Orchesterkonzert vor. Ferner wurde unter dem Patronat unseres Orchestervereins ein Jugendkonzert durchgeführt, wobei ein Quartett der Jeunesses Musicales aus Luzern die Schülervorträge mit auserwählter Musik umrahmte. Die Serenade vom 17. Juni 1967 umfaßte Werke von Georg Friedrich Händel, Tommaso Albinoni, Johann Kaspar Ferdinand Fischer und Joseph Haydn, die das Flötenkonzert in G-dur von Johann Joachim Quantz umrahmten. Mit großem Einfühlungsvermögen und brillanter Technik bewältigte Fräulein Theres Sarasin den Solopart. Unsere Reise ins Wallis krönte gemeinsames Musizieren mit dem unter der Leitung von Eugen Meier stehenden Orchesterverein Visp an einer Serenade im Hofe des Stockalperpalastes in Brig. Das war ein Erlebnis ganz besonderer Art und wahrlich der Höhepunkt des Jahres. Spontan freudige Klänge wußten die jugendlichen Spieler der Oberwalliser Musikschule (Leitung: Louis Dober) mit der Almira-Suite von Georg Friedrich Händel zu Beginn der Serenade zu Gehör zu bringen. Unser Ensemble steuerte unter der Leitung von Willy Hofmann Werke aus der Serenade vom 17. Juni bei, während der Orchesterverein Visp zehn Sätze aus Händels berühmter Wassermusik spielte. Es war von allen Seiten ein begeistertes Musizieren. Jedermann verließ bereichert den stimmungsvollen Hof des Stockalperpalastes. Weitere musikalisch wertvolle Veranstaltungen, an denen unser Orchester mitwirkte, waren eine musikalische Abendfeier in der neuen Piuskirche zu Meggen und das Jubiläumskonzert des Männerchors Meggen. *J. S.-P.*

Unsere Programme — Nos programmes

Der Text ist gesetzt. Seine Veröffentlichung muß raumeshalber jedoch auf die nächste Nummer verschoben werden. *Der Redaktor*

Le texte est composé. Pour des raisons de manque de place, sa publication doit être renvoyée au prochain numéro. *Le rédacteur*